

Emma – The Sleep Company

Erfolgreichstes Quartal der Unternehmensgeschichte

Donnerstag, 17.11.2022

Emma – The Sleep Company setzte seinen Aufstieg im dritten Quartal fort und verzeichnete sein bisher bestes Quartal mit einem Umsatz von 211 Mio. Euro – ein Wachstum von 44 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die weltweit führende D2C-Schlafmarke generierte im bisherigen Jahresverlauf einen Umsatz von insgesamt 595 Mio. Euro, was im Vergleich zu den ersten drei Quartalen 2021 einer Wachstumsrate von 36 Prozent entspricht. Auf Grundlage dieser Ergebnisse prognostiziert Emma für das Jahr 2022 unverändert einen Jahresumsatz von über 800 Mio. Euro. Das wäre das fünfte Geschäftsjahr in Folge, in dem das Unternehmen profitabel ist und kontinuierlich wächst.

Auf dem Web Summit in Lissabon sagte Dr. Dennis Schmoltzi, CEO und Co-Gründer von Emma – The Sleep Company: „Das dritte Quartal hat unsere Erwartungen übertroffen, unser bestes überhaupt. Die Umsatzprognose für das gesamte Jahr ist äußerst ermutigend. Trotz des herausfordernden Wirtschaftsklimas, in dem das Volumen in unserer Branche um rund 30 Prozent gesunken ist und bekannte Marken Insolvenz angemeldet haben, setzen wir unseren Wachstumskurs fort, brechen Rekorde, erweitern unser Portfolio und verfeinern unser Geschäftsmodell.“

Umsatzwachstum von mehr als 50 Prozent in 13 Märkten, darunter fünf in Asien

Emma ist in mehr als 30 Märkten aktiv und setzte im dritten Quartal sein starkes Wachstum rund um den Globus fort. In 13 Ländern wurde ein Umsatzwachstum von über 50 Prozent verzeichnet. In Europa war dies in Österreich, den Niederlanden, Italien und Schweden der Fall. In Nord- und Südamerika stiegen die Umsätze in vier Märkten um mehr als 50 Prozent: Mexiko, Kanada, Chile und Kolumbien. Asien war ein besonderer Lichtblick für Emma: China, Japan, Südkorea, Taiwan und die Philippinen meldeten jeweils ein Umsatzwachstum von mehr als 50 Prozent.

„Wir wachsen nicht nur in den neuen Märkten, sondern auch dort, wo Emma von Anfang an vertreten ist“, sagte Manuel Müller, CEO und Co-Gründer von Emma – The Sleep Company. „Das ist das Ergebnis unseres Engagements für Innovation und die Erweiterung unseres Produktportfolios. So bleiben wir relevanter Akteur und können auf die Bedürfnisse der einzelnen Märkte reagieren“, fügte Müller hinzu.

Erfolgreichstes Quartal der Unternehmensgeschichte